

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **51 (1978-1979)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

avec les parents. Dans tout travail pédagogique, soit dans le cadre de la logopédie également, il faut les considérer comme des spécialistes et se mettre au bénéfice de leur collaboration positive pour atteindre nos buts.

Le travail interdisciplinaire est exigeant et demande du temps. Mais sans cette condition, le but de l'action logopédique ne peut être atteint.

Ce but dans l'esprit de Seemann se formulait comme suit:

«Les différentes formes de troubles de la communication verbale, leurs effets sur la personnalité, leur cause et leurs mécanismes d'évolution, la recherche de méthodes efficaces pour leur limitation ou leur disparition, tout ceci est du domaine de notre recherche: dans le sens de l'exhaustivité des descriptions, des recherches de justifications et d'étiologies, du développement des méthodes et de leurs applications. C'est en tenant compte de tout ceci qu'on réalisera notre devoir de traitement des troubles langagiers.»

Phoniatrie

Prof. Dr. C. Holm

Die Phoniatrie ist als eine Spezialisierung des Facharztes für Oto-, Rhino-, Laryngologie anzusehen. Sie bedient sich der neurofunktionsdiagnostischen Mittel in der ORL-Heilkunde mit spezieller Erfahrung in der Beurteilung von Störungen der Stimme, des Sprechens, der Sprache und des kindlichen Hörvermögens. Der Phoniater unterstützt mit seinem medizinisch begründeten Rüstzeug in engster Zusammenarbeit mit dem Logopäden dessen paramedizinisch ausgerichtete Diagnostik und Therapie. Er ist der primäre Gesprächspartner des Logopäden. Der Phoniater koordiniert alle darüber hinaus notwendig werdenden Zusatzuntersuchungen in Verbindung mit dem Pädopsychiater als dem medizinisch beratenden Partner des Psychologen, in Verbindung mit dem Neuropädiater als dem medizinischen Berater des Heilpädagogen sowie erforderlichenfalls mit dem

Ophtalmologen und Orthoptisten, dem Neuroorthopäden und Krankengymnasten. Der Phoniater erbringt mit dieser Koordination der notwendigen medizinischen Spezialgebiete die medizinische Basis für die Therapie des Logopäden und für die bedarfsweise Verknüpfung der Tätigkeit des Logopäden mit der des Psychologen, des Heilpädagogen, des Orthoptisten und des Krankengymnasten. Der Phoniater berät unterstützend den schullogopädischen und den schulärztlichen Dienst. Die im Ausbau begriffenen phoniatischen Abteilungen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St.Gallen und Zürich sowie die frei niedergelassenen Phoniater werden diesen Aufgaben zunehmend gerecht.

BUCHBESPRECHUNGEN

Ravensburger Schüler-Lexikon Broschur. Kassette mit 6 Bänden 49 DM. Gesamtwerk Bestellnummer 39912-4.

Diese Ravensburger Taschenbücher Nr. 474-479 ergeben zusammen das zurzeit einzige Universal-Jugendlexikon A-Z im Taschenbuchformat in Farbe. Je Band sind 192 Seiten durchgehend farbig illustriert. Der Inhalt entspricht dem neuesten Stand. Die ausgezeichnete Darstellung in Wort und Bild ist dazu angeht, den Wissensdurst der Jugend ab 10 Jahren zu wecken und zu stillen. ko

Hugo Kükelhaus: «Hören und Sehen in Tätigkeit». Klett & Balmer Verlag, Zug. 149 S. mit ausführlicher Bibliographie und vielen Handzeichnungen.

Bei pädagogisch interessierten Menschen ist der Autor durch seine ausgedehnte Vortragstätigkeit bekannt. «Hören und Sehen in Tätigkeit» ist kein Lese-, sondern ein Anweisungsbuch für den Praktiker. Durch die Erkenntnis «Organe entstehen durch Funktion und funktionieren im Sinne ihrer Entstehung» der Ganzheit verpflichtet, schenkt der Autor wahrhaft «Sinn-reiche» Beispiele und Anregungen für Pädagogen und Heilpädagogen. Der weitere Schritt, von der Anregung zur Anwendung wird Schülern und Zöglingen zum Guten gereichen. ko

Heilpädagogische Sonderschule Wohlen AG
sucht

Stellvertretung an schulbildungsfähige Mittelstufe

Dauer: Frühling bis Herbst 1979.

Anfragen richten Sie bitte an: Benz Meinrad, Schulleiter,
Telefon 057 6 15 25 Schule, 057 6 14 72 Privat.

Bewerbungen senden Sie bitte mit entsprechenden Unterlagen
an: Schulsekretariat, Gemeindehaus, 5610 Wohlen.

Heilpädagogische Schule Toggenburg

Auf Beginn des Schuljahres 1979/80 suchen wir eine

**Fachlehrerin für Kochen, Hauswirtschaft und
Mädchen-Handarbeit**

Bevorzugt werden Bewerberinnen mit heilpädagogischer Ausbildung. Wir laden Interessentinnen freundlich ein, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen der Schulleitung der Heilpädagogischen Schule Toggenburg, Hofjüngerstraße 6, 9630 Wattwil, zuzustellen.

Telefonische Auskunft: 074 7 28 28 oder 7 24 73.

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In unserer deutschsprachigen Schulabteilung
ist Mitte April 1979 eine Lehrstelle für

Wirtschaftswissenschaften

im Wirtschaftsgymnasium und in der Wirtschaftsdiplomschule neu zu besetzen.

Die Stelle ist nach Wunsch intern oder extern.

Gehalt nach kantonalem Reglement.
Kantonale Beamtenpensionskasse.

Die Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, und Angabe von Referenzen erbeten an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg.

Wir suchen an unsere von der Verbindung der Schweizer Aerzte anerkannte Arztgehilfenschule auf 15. April 1979

Sekundarlehrer phil. II

für die Fächer Chemie, Physik, Mathematik, (evtl. auch Biologie). Vollpensum von 28 Wochenstunden. Altersversicherung. Angenehmes Schulklima. Interessenten mit Unterrichtserfahrung richten ihre vollständige Bewerbung an die Direktion der

Huber Widemann Schule
Kohlenberg 13, 4001 Basel, Tel. 061 23 17 01

Johanneum 9652 Neu St.Johann

Heilpädagogisches Bildungszentrum

Wir suchen auf Frühjahr 1979

Logopädin oder Logopäden

Teilpensum ist möglich.

Auskünfte erteilt gerne der Schulleiter, Otmar Eicher, Telefon 074 4 12 81.

Bewerbungen richten Sie bitte an
Direktor A. Breitenmoser, Johanneum
9652 Neu St.Johann



Schulverwaltung Winterthur

Michaelschule
Heilpädagogische Sonderschule

Auf Beginn des Schuljahres 1979/1980 (23. April 1979) suchen wir eine

Lehrkraft (Heilpädagoge/in)

zur Erteilung von Einzelunterricht für schwache praktischbildungsfähige und gute schulbildungsfähige Kinder aller Altersstufen.

Unterrichtserfahrung mit geistig behinderten Kindern Voraussetzung. Ausbildung auf anthroposophischer Grundlage erwünscht, aber nicht Bedingung.

Wochenpensum ca. 20 Stunden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Vorsteher der Schulverwaltung, Stadtrat F. Schiegg, Mühlestraße 5, 8400 Winterthur.

Nähere Auskunft erteilt gerne die Schulleitung, Telefon 052 23 52 16.

St.Josefsheim 5620 Bremgarten

Sonderschule und Heim zur Förderung geistig behinderter Kinder

Zur Ergänzung unseres jungen und aufgeschlossenen Teams suchen wir auf Frühjahr 1979 eine erfahrene

Kindergärtnerin

zur Führung unseres heilpädagogischen Kindergartens (4-6 Kinder). Heilpädagogische Ausbildung und/oder Erfahrung mit geistig behinderten Kindern sind für diese Aufgabe von Vorteil.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsdekret.

Sofortige Anmeldungen sind erwünscht an Verwaltung, St.Josefsheim, 5620 Bremgarten, wo auch gerne weitere Auskünfte erteilt werden.

Telefon 057 5 68 50, intern 206

Einwohnergemeinde Frutigen BE (Primarschulwesen)

Auf Beginn des Schuljahres 1979/80 (Stellenantritt 1. April 1979) ist in unserer Gemeinde mit Wirkungskreis in der Region die neu geschaffene Stelle für Logopädieunterricht zu besetzen.

Wir suchen deshalb eine

Logopädin

oder einen

Logopäden

Es handelt sich um ein volles Pensum für ambulante Sprachheilbehandlung von schulpflichtigen Kindern. Der Unterricht hat in mehreren Schulhäusern zu erfolgen. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Besoldungsordnung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens Ende Januar 1979 zu richten an:

Herrn Hans Lauber, Ressortchef Schule
Winklen
3714 Frutigen

Schulgemeinde Wohlen AG

Wir suchen an die Heilpädagogische Sonderschule:

Logopädin oder Logopäden

zur Uebernahme von 1/2-Wochenpensum

an die Primarschule Unter- und Mittelstufe:

Logopädin oder Logopäden

eventuell

Legasthenietherapeutin/-Therapeut

zur Uebernahme von 1 Wochenpensum
(2 × halbes Pensum möglich)

Stellenantritt:

Januar 1979 oder nach Uebereinkunft.

Zusätzliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulleiter, Herr Meinrad Benz, Heilpädagogische Sonderschule, 5160 Wohlen.

Telefon Schule: 057 6 15 25, Privat: 057 6 14 72

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat der Gemeinde Wohlen, Gemeindehaus, 5610 Wohlen, zu richten.

Schulpflege Wohlen

Ursula Horsch/Herbert Ding

Senso-motorisches Vorschulprogramm für behinderte Kinder

Herausgegeben von Heribert Jussen

Einführungsheft 18 Seiten. Geheftet.
ISBN 3-87276-048-3

DM 5.—

Übungsprogramm 150 Blatt in Mappe.
ISBN 3-87276-049-1

DM 18.—

Die Notwendigkeit senso-motorischen Lernens als Basis für die weitere kognitive und sprachliche Entwicklung des Kindes ist inzwischen allgemein anerkannt. Das senso-motorische Vorschulprogramm enthält eine umfassende Zusammenstellung von Übungen für behinderte Kinder im Elementar- und Primarbereich und ermöglicht damit eine neue Dimension in der Praxis der sonderpädagogischen Erziehung. Es wurde von den Autoren, welche beide langjährige Erfahrung in der Früh- und Vorschul-erziehung behinderter Kinder haben, aus der Praxis herausentwickelt und erprobt. Bereits vorhandene

Konzepte zur Bewegungserziehung dienen als Anregung. Inhalte und Systematik werden von der kognitiven Theorie Piagets abgeleitet. Sie bildet die theoretische Basis, von der aus die einzelnen Übungsteile des Programms entwickelt wurden, welche eine Fülle von visuell-motorischen, taktil-motorischen und audio-motorischen Übungen enthalten, um senso-motorisches Lernen kontinuierlich zu fördern. Da der Erwerb senso-motorischer Schemata die Bedingung für die spätere kognitive und sprachliche Entwicklung darstellt, ist dem Erzieher hiermit die Möglichkeit gegeben, eine gesicherte Basis für die Denkentwicklung und den Spracherwerb der Kinder zu schaffen. Somit ist das Programm im besonderen geeignet, hör- u. sprachgeschädigte, lern- u. geistig-behinderte Kinder zu fördern. Bei der mehrmonatigen Erprobung konnte ein signifikanter Zuwachs an senso-motorischen Fähigkeiten sowie ein Transfer auf die Intelligenz nachgewiesen werden. Außerdem waren langfristig positive Veränderungen im sozialen Verhalten der Kinder feststellbar.

JULIUS GROOS VERLAG

Postfach 102423 - 6900 Heidelberg 1

Stadt Winterthur



Schulverwaltung

Gesucht wird

**Heilpädagogin oder
Kindergärtnerin /**

**Lehrerin mit
heilpädagogischer
Erfahrung**

als Leiterin der Abteilung für mehrfach behinderte Kinder. Pensum 24 bis 26 Wochenstunden. Lohn und Sozialleistungen nach Besoldungsordnung des städtischen Personals; Stellenantritt nach Vereinbarung so bald als möglich.

Bewerbungen mit Ausweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sind zu richten an die Schulverwaltung, Abt. Sonderschulung, Mühlestr. 10, 8400 Winterthur. Nähere Auskünfte erteilt gerne Tel. 052/84 55 21.

Schulverwaltung Winterthur

Inseratenverwaltung

Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstraße 58,
Telefon 01 918 01 58



Zum Jahreswechsel entbieten die besten Wünsche:

Für alle Ihre Reisen

Agustoni

Reisebüro

Blumenbergplatz 3
St.Gallen
Telefon 071 22 44 55

Führend in
Papeterie-, Geschenks-, Büro-
und technischen Artikeln



PAPETERIE

MULTERGASSE 7
9001 ST. GALLEN
TEL. 071 / 22 52 25

**Oscar
Deber**
preiswert und freundlich